

SVL gut aufgestellt für das Spitzenduell gegen Buxtehude

Trotz der Absage der Pflichtspiele durch den Hamburger Fußballverband (HFV) am vergangenen Wochenende ließ sich Trainer Oliver Dittberner nicht seine gute Laune verder-



Björn Henricy vom SV Lurup muss weiterhin pausieren.

ben. Denn der SV Lurup hat durch eine beständig gute Leistung in den letzten Monaten seine Aufstiegsambitionen weiter untermauern können, und auch die Kaderentwicklung ist derzeit sehr zufrieden stellend. „Auch Michael Heinßen wird

uns voraussichtlich erhalten bleiben“, freut sich Dittberner, und somit bleibt der Mannschaftskader bis auf Dario Vatrov bestehen.

Zudem plagen den Verein derzeit kaum Verletzungssorgen. Zwar muss Björn Henricy weiterhin pausieren; Mario Schacht hingegen konnte inzwischen nach seiner verletzungsbedingten Zwangspause wieder ins Training einsteigen und wird voraussichtlich in drei Wochen wieder fit sein.

Trotzdem ist der Verbandsligist immer auf der Suche nach weiteren Spielern, die die Mannschaft weiter verstärken sollen. So wird aktuell sowohl ein zweiter Torhüter, als auch ein weiterer Stürmer gesucht.

Dem Spiel gegen den SV Buxtehude am kommenden Sonntag sieht man in Lurup mit viel Spannung entgegen, denn immerhin ist der punktgleiche Gegner einer der Mitanwärter auf die Aufstiegsplätze in die Oberliga, und somit dürfte für hohe Spannung gesorgt sein. Ob allerdings die Partie angepiffen werden kann, oder ob der HFV auch am kommenden

Wochenende alle Spiele wegen Unbespielbarkeit der Plätze abgesagt wird, bleibt abzuwarten.



Trainer Oliver Dittberner sieht positiv in die Zukunft.

Der SVL-Trainer hat zu diesem Thema eine klare Meinung: „Durch die schlechten Platzver-

hältnisse während der Wintermonate gleichen die Begegnungen häufig eher Schlittschuh- als Fußballpartien. Es könnte durchaus sinnvoll sein, die Winterpause einfach zu verlängern und dann ab Ende März „englische Wochen“ zu spielen“, so Dittberner.

Man kann sicher sein, dass die Spieler des SV Lurup darauf brennen, die 0:1-Niederlage gegen den SV Buxtehude aus der Hinrunde wett zu machen. Die Buxtehuder Mannschaft sollte keinesfalls unterschätzt werden, zeigte sie sich zuletzt vor allem in kämpferischer Hinsicht in bestechender Form.

Der SVL hofft daher auf die tatkräftige Unterstützung der Fans, wenn die Partie an der Flurstraße am kommenden Sonntag um 14:00 Uhr angepiffen werden sollte.